



... Amerikanische Hühnerparade bei den großen Auktionen ...

linge abzuliefern, sonst wird er abgekragelt. Und gerauft wird nicht; Hahnenkämpfe sind verpönt. Die Amerikaner haben ein erprobtes Mittel, den Hähnen das Raufen abzugewöhnen. Einen heimtückischen Betrug: wenn sie zwei Hähne kämpfen sehen, so warten sie ab, bis einer die Ueberhand gewinnt; den packen sie dann bei den Beinen und schwingen ihn so lange herum, bis er schwindelig wird, und legen ihn dann seinem Feind vor die Füße. Kommt der Hahn wieder zu sich,

so hält er sich für den Besiegten, der schwächere Gegner traut sich auch nicht mehr heran, und so gehen sie sich in Zukunft aus dem Wege. Die goldenen Tage ritterlicher Männlichkeit, als der Hahn noch seine Rittersporen trug und ins Turnier zog, sind vorüber.

Einmal im Jahr ist großer Rummel in Petaluma: zur Zeit der „Fowl-Show“, der Hühnerschau. Da kommen die Leute aus allen umliegenden Orten und Liebhaber aus allen Gegenden Amerikas zusammen. Prachtexemplare aller